

Klettermichels Weihnachtsabend 58

Spiel in zwei Aufzügen von *Heinrich Ruppel*.

Alles rüstet auf den Heiligen Abend. Der Ortsdiener Häser muß noch über Land und einen Bettler verhaften. Der Michel soll die Abendglocke läuten. Er ist aber ein richtiger Klettermichel und steigt nach dem Läuten im Glockenstuhl herum. Da schlägt die Turmlukentür zu, und er ist gefangen. In seiner Not bummert er mit dem Klöppel an.

10 m. und 2 w. Spieler.

Aufführungsrecht durch Kauf von 10 Textbüchern zu je 0,80 DM.

Peter macht sein Glück 65

Spiel in vier Bildern nach einer hessen-nassauischen Sage für die Aufführung bearbeitet von *Friedel Hoob*.

7 m. und 6 w. Spieler.

Spieldauer: ca. 20 Minuten.

Aufführungsrecht durch Kauf von 8 Textbüchern zu je 0,60 DM.

Mailehen 68

Spiel in zwei Aufzügen — nach einem hessischen Volksbrauch — von *Heinrich Ruppel*.

In der Walpurgisnacht wird von den Burschen des Dorfes das Mailehen ausgerufen, d. h. je ein Mädchen und ein Bursche werden auf ein Jahr lang als Tanzpartner zusammengegeben. Aus der Maibraut wird dann oft die rechte Braut und Lebensgefährtin. Das Mailehen vollzieht sich nach vorgeschriebenen festen Formen und ist umrahmt von Scherz- und fröhlichen Volksliedern. Das Spiel eignet sich auch für Freilichtbühne.

7 m. Erwachsene oder Jugendliche und 5 w. Erwachsene oder Jugendliche.

Spieldauer: 25 Minuten.

Aufführungsrecht durch Kauf von 8 Textbüchern zu je 0,90 DM.

Weinverkauf im Hessendorf 70

Spiel in zwei Aufzügen — nach bäuerlichem Brauchtum — von *Heinrich Ruppel*.

„Weinverkauf“ bezeichnet die Feier, die Verlobte aus dem Bauernstand bei der Bestellung des standesamtlichen Aufgebots begeben, und bedeutet so viel wie die Bekräftigung eines rechtlich geschlossenen Ehevertrags. Der Weinverkauf wird im Hause der Brauteltern gefeiert. Die nächsten Verwandten und Nachbarn kommen zum Schmaus. Die Schul- und Spinnstubenkameraden der Brautleute singen vor dem Hause die alten Weinkaufslieder, die vom Ehestandsleben handeln, und werden mit einem guten Trunk bewirtet. Der 1. Aufzug versetzt in eine Spinnstube mit ihrem fröhlichen Treiben und Neckern, der 2. in die von Ernst und Scherz getragene Verlobungsfeier.

8 m. Erwachsene oder Jugendliche und 6 w. Erwachsene oder Jugendliche.

Spieldauer: 40 Minuten.

Aufführungsrecht durch Kauf von 10 Textbüchern zu je 0,90 DM.